

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Samstag den 18. September 1886.

(3806—1) Nr. 3541.

Ausschreibung

von Stipendien zum Besuche der Lehrcurse für Möbel- und Bantischlerei und für hausindustrielle Schnitzerei und Drechserei am technologischen Gewerbemuseum in Wien.

Vom krainischen Landesausschusse werden hiemit zwei Stipendien für Möbel- und Bantischlerei und Drechserei und eines für hausindustrielle Schnitzerei und Drechserei ausgeschrieben.

Die Bedingungen sind folgende:

1.) Die Stipendien beim Specialcurse für Möbel- und Bantischlerei und Drechserei betragen für 12 Monate je 660 fl.; das Stipendium für hausindustrielle Schnitzerei und Drechserei beträgt für 6 Monate 360 fl.

2.) Jeder Stipendist übernimmt die Verpflichtung, sich nach absolvirtem Curse durch mindestens fünf Jahre im Lande gegen eine angemessene Entlohnung zur Ertheilung des theoretischen und praktischen Unterrichtes in den betreffenden Industriezweigen beliebig verwenden zu lassen.

3.) Bewerber um die Stipendien müssen das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben und den Nachweis einer genügenden Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache erbringen.

4.) Zur Erlangung des Stipendiums für Möbel- und Bantischlerei und Drechserei ist überdies erforderlich:

Eine hervorragende Praxis nach Absolvierung einer gewerblichen Fachschule für Holzindustrie oder nach vollendeter guter Meisterlehre.

Der Unterricht in der Tischlerei und Drechserei beginnt am 1. Oktober 1886; die Dauer kann jedoch nicht fixiert werden, weil sie sich nach der Vorbildung und der individuellen Begabung des Einzelnen richtet. Es wird jedoch mindestens die einjährige ununterbrochene Frequenz des Lehrcurse gefordert.

5.) Bewerber um das Stipendium für hausindustrielle Schnitzerei und Drechserei müssen nebst den unter 3 geforderten Nachweisen auch den erbringen, daß sie die Volksschule mit gutem Erfolge absolvirt haben, und den Nachweis ihrer Kenntnisse und bisheriger praktischen Verwendung in der holzverarbeitenden Industrie.

Der Lehrkurs für hausindustrielle Schnitzerei und Drechserei dauert vom 1. Oktober 1886 an bis Ende März 1887.

6.) Die eingehändig geschriebenen und gehörig belegten Gesuche sind spätestens bis 26. September 1886 hieramt zu überreichen.

Laibach am 17. September 1886.
Vom krainischen Landesausschusse.

(3803—1) Kundmachung Nr. 4004.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sawiz

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei Gericht zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 28. September 1886 werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 des a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. September 1886.

(3729—2) Notarstellen.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. l. Notars Johann Potocnik erledigten Notarstelle in Treffen wird hiemit neuerlich, und zur Besetzung der unbesetzten Notarstellen in Seisenberg und Großlachitz, da sich für dieselben Bewerber gemeldet haben, eventuell der durch etwaige Veretzung in Erledigung kommenden Stellen der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der »Laibacher Zeitung« an bei der Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 11. September 1886.

k. l. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Sappanz.

(3785—3) Diurnistenstelle. 70.

Beim gefertigten k. l. Bezirksgerichte wird ein Diurnist mit schöner Handschrift und Kenntnissen im Manipulationsfache gegen ein Diurnum von 1 fl. sofort aufgenommen. Bewerber haben eine Probeschritt und Zeugnisse über bisherige Verwendung einzusenden.

k. l. Bezirksgericht Kronau, am 14. September 1886.

(3807—1) Kundmachung Nr. 8015.

Mit Rücksicht auf die gesteigerte Gefahr einer Einschleppung der Cholera finde ich mich bestimmt, aus sanitären Gründen alle Jahr- und Viehmärkte im politischen Bezirke Stein bis auf weiteres zu untersagen.

Die Gestattung der Ausübung des Gewerbebetriebes im Umkreise wird auf diejenigen Personen beschränkt, welche nachzuweisen vermögen, daß sie sich während der letzten acht Tage nicht in Orten aufgehalten haben, in welchen die Cholera herrscht.

Stein am 17. September 1886.

Der k. l. Bezirkshauptmann: Dr. Ruß m. p.

(3786—3) Kundmachung Nr. 3789.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes vom 25ten März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., bekannt gemacht, daß für den Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Steinbüchel

der 23. September 1886, 8 Uhr früh, bei diesem Gerichte festgesetzt ist und daher vom obigen Tage an alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, hiergerichts erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Radmannsdorf am 2. September 1886.

(3804a—1) Nr. 6873 ex 1886.

Kundmachung

wegen Sicherstellung der contractlichen Verfrachtung, resp. Verführung der militär-ärarischen und Verpflegsgüter, dann Beistellung der Kaleschfahren für das Jahr 1887.

Bezugs Sicherstellung der contractlichen Verfrachtung der militär-ärarischen und Verpflegsgüter zu Wasser und zu Lande, dann der contractlichen Locoverführung der militär-ärarischen Güter der Cantonierungs- und Locoverführung von Verpflegsgütern und Beistellung der Kaleschfahren für den Militär-Territorialbezirk zu Graz auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1887, wird am

27. September 1886,

10 Uhr vormittags, im Amtlocale der k. l. Intendanz des dritten Corps in Graz eine öffent-

liche Verhandlung mittelst schriftlicher Offerte stattfinden.

I. Gegenstand ist die Verfrachtung und Verführung von militär-ärarischen Gütern aller Art, als: Montur, Armatur, Pulver und andere feuergefährliche Güter, Materialien und sonstige Betriebsgegenstände, den Truppen gehörige Effecten und Geräthe zc. zc., ferner die Verfrachtung und Verführung von Verpflegsgütern aller Art, als: Naturalien-Service-Artikel, Fässer, Faßtheile, Kisten und Magazinsgeräte, dann Bettensorten; endlich die Beistellung von Kaleschfahren und angeführten Pferdezeugen in dem Zeitraume vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1887, und zwar:

Jedes Offert ist mit einem Badium zu belegen, welches für die Verfrachtungen und Verführungen:

ad I. A. a. zu Lande mit 100 fl.

> I. A. b. > Wasser > 300 >

> I. B. für die Stationen Klagenfurt, Marburg, Pola und Graz 100 fl. und für die übrigen Stationen mit 50 fl. festgesetzt wird.

Jeder Offert ist verpflichtet, die Beibringung des erforderlichen Zeugnisses über seine Solidität und Leistungsfähigkeit, beziehungsweise dessen Absendung, und zwar für protokollierte Firmen durch die Handels- und Gewerbelammern, für Geschäftsleute, die keine Firmen führen, in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern durch die zuständigen politischen Behörden erster Instanz, in den Ländern der ungarischen Krone durch die landwirtschaftlichen Bezirksvereine, derart rechtzeitig einzuleiten, daß dasselbe längstens am

27. September 1886,

10 Uhr vormittags, bei der Intendanz des dritten Corps in Graz einlange; dem Offerte aber ist der von den vorgenannten Stellen erhaltene Bescheid über die Ausfertigung des Zeugnisses beizulegen.

II. In dem Offerte, welches mit dem gesetzlichen Stempel versehen und von dem Offertanten unter Angabe seines Charakters und Wohnortes eigenhändig gefertigt sein muß, hat derselbe zu erklären, daß er, insoweit in seinem Anbote nicht ausdrücklich besondere Vorbehalte gestellt werden, in keinerlei Beziehung von den kundgemachten und von dem im Bedingnißhefte enthaltenen, von ihm wohlverstandenen Bedingungen abweichen wolle und sich verpflichtet, nach erhaltener amtlicher Verständigung vor der Annahme seines Offertes das Badium binnen 8 Tagen zur vollen Caution zu ergänzen.

Das Badium ist nicht dem Offerte selbst beizuschließen, sondern mit diesem unter einem Couvert derart abzuschließen oder zu überreichen, daß dasselbe ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von den hiezu Berechtigten übernommen werden könne.

Dem Badium ist eine Specification derselben beizuschließen, und ist dasselbe außerdem auch in Offerte zu specificieren.

III. Die diesen Bestimmungen gemäß ausgefertigten Offerte sind versiegelt bis längstens 27. September l. J., 10 Uhr vormittags, bei der k. l. Intendanz des 3. Corps in Graz einzureichen.

Offerte, welche nicht mit allen in diesen Bestimmungen vorgeschriebenen Erfordernissen versehen sind, oder welche erst nach Ablauf des festgesetzten Termines überreicht werden, bleiben seitens der Verhandlungs-Commission unberücksichtigt.

Im telegraphischen Wege gestellte Offerte werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

IV. Die ausführlichen Bedingungen für diese Verfrachtungs-Sicherstellung können in dem dazu eigens in sechs gleichlautenden Partien ausgefertigten Bedingnißhefte ddto. Graz am 11. September 1886, wovon je ein Ex. bei der

Corps-Intendanz in Graz, bei der Intendanz der 23. Infanterie-Brigade in Laibach, dann bei jener der 7. Infanterie-Brigade in Triest, ferner bei den Militär-Verpflegsmagazinen in Klagenfurt, Marburg und Pola aufliegt, von jedemmann eingesehen werden, wobei bemerkt wird, daß jeder Offertant im Offerte ausdrücklich zu erklären hat, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung amtlich vorbereiteten Bedingnißhefte ddto. Graz 11. September 1886 unterwirft.

V. Für die Vorlage des Offertes ist nachstehendes Formulare einzuhalten:

50 fr. Stempel.

Offert.

Mit Bezug auf die Kundmachung der k. l. Intendanz des dritten Corps zu Graz vom 11. September 1886 erkläre ich, die während des Zeitraumes vom 1. Jänner 1887 bis Ende Dezember 1887 im Bereiche der genannten Intendanz vorkommenden Routenverfrachtungen von militär-ärarischen und Verpflegsgütern zu Lande per Achse und zu Wasser mit Segelschiffen oder die Beistellung aller in den Städten . . . erforderlichen Locofahren für die Beibringung der militär-ärarischen und Verpflegsgüter, dann die erforderlichen Cantonierungs- und Locofahren für die Verführung von Verpflegsgütern um nachstehende Preise zu übernehmen, wobei ich mich unbedingt den in der obbezogenen Kundmachung vorbereiteten Bedingnißheften ddto. Graz am 11. September 1886 enthaltenen, von mir eingesehenen und wohl verstandenen Bestimmungen unterwerfe.

Verfrachtung zu Lande per Achse:

(Folgt die Specificierung des ausgeschriebenem Geschäftes mit den offerierten Preisen zc. zc.)

Als Badium schließe ich in einem besonderen Couvert den Betrag von . . . fl. im Baren (oder in Wertpapieren zc.), bestehend aus

Stück

Banfnoten à 100 fl.

> > > > 10 fl. zc. zc.

(oder in . . . Stück Staatsschuldscheine)

à . . . fl. Nr. . . . mit Coupon von . . .)

bei und verpflichte mich, falls ich Ersterer bleiben sollte, nach erhaltener Verständigung hievon das Badium binnen 8 Tagen auf die volle Caution zu ergänzen, und wenn ich dies unterlassen sollte, mich den im Punkte X., L., IV. des vorerwähnten Bedingnißhefte für diesen Fall ausgesprochenen Folgen unbedingt zu unterwerfen.

Zugleich verzichte ich bezüglich der Erklärung der Annahme dieses meines Offertes seitens des Militär-Verars auf die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B. und in den Artiteln 318 und 319 des österr. und §§ 314 und 316 des ungarischen Handelsgesetzes festgesetzter Fristen.

Laut anruhenden Bescheides des (der) . . . zu . . . wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis direct der k. l. Intendanz des 3. Corps in Graz übermittelt werden.

N. . . am . . . 1886.

N. N.

Charakter und Wohnort.

Ausschrift auf das Offert von außen.

Offert des N. N. wegen Uebernahme der Verfrachtung, respective Verführung der militär-ärarischen und Verpflegsgüter, dann Beistellung der Kaleschfahren und angeführten Pferdezeugen im Jahre 1887 innerhalb des Militär-Territorial-Bezirkes oder Station zu . . . , bestehend in . . . fl. im Baren (Staatspapier), und zu . . . Stück Banfnoten à 100 fl. zc.

Graz am 11. September 1886.

Von der k. l. Intendanz des 3. Corps.

Anzeigebblatt.

(3679—3) Nr. 10317.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juni 1886, Z. 6534, auf den 31. August 1886 angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Margaretha Belle von Bicevje gehörigen, im Grundbuche ad Gilt Dilouz sub Verg-Nr. 20 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

29. September 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1886.

(3680—3) Nr. 10318.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Juli 1886, Z. 7380, auf den 31. August 1886 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Anton Pirz von Neuljuben gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Furkendorf sub Einlage Nr. 561 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

29. September 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 1. September 1886.

(3732—2) Nr. 1462.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird

am 7. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der den Josef und Julius Gustin gehörigen, auf 760 fl. und 800 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 496 und 497 der Steuergemeinde Rudolfswert geschritten werden.

Für diese Feilbietung gelten die Bestimmungen des Edictes vom 13. April 1886, Z. 533.

k. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 7. September 1886.

(3553—2) Nr. 4212.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Lach wird bekannt gemacht, daß das k. l. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 7. August 1886, Z. 5632, in Gemäßheit des § 83 Z. M. den Lucas Podobnik, 25 Jahre alt, ledigen Tagelöhner aus Hobonsche bei Neuoßlitz, auf Grund des Hofbundes und Gutachtens der Gerichtsarzte, wornach derselbe an Blödsinn leidet, nach § 273 a. b. G. B. für blödsinnig zu erklären befunden habe und daß demselben sein Vater Johann Podobnik von Hobonsche bei Neuoßlitz zum Curator bestellt wurde.

Lach am 30. August 1886.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.
 Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.
DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.
ROTTERDAM - NEW-YORK
 Abfahrt Samstags. Billigste Preise. (394) 40-32
 Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.
 1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsutensilien.
 Nähere Auskunft über Passage und Frachten ertheilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

Das bedeutende (3497) 9-4
Bettfedern-Lager
 Harry Unna in Altona bei Hamburg
 versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute, neue **Bettfedern** für 35 kr. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte 75 kr.**, **prima Halbdaunen** nur 1 fl., **prima Ganzdaunen** nur 1 fl. 50 kr. Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfund 5 Procent Rabatt. — Umtausch gestattet.

Wien, Hôtel Kaiserin Elisabeth
 in nächster Nähe des Stefansplatzes.
 Durch neuen Prachtbau, Kärntnerstrasse Nr. 9, bedeutend vergrößert. Elegante Appartements von 5 fl. aufwärts. — 100 Zimmer von 1 fl. angefangen. (3293) 10-6
Lesezimmer — Telephon — Bäder.
 Auf Wunsch Omnibus von und zu allen Bahnhöfen. — Pension nach Uebereinkommen. Im Restaurant französische und Wiener Küche. — Verkauf von vorzüglichen Vöslauer Eigenbau-Weinen. **F. Heger, Eigenthümer.**

J. GUGL'S
 erstes österr.
Clavier-Etablissement
 Wien, I., Hoher Markt Nr. 9
 empfiehlt neue 7oct. Flügel und Stutzflügel mit Metallplatte von fl. 260-450,
 neue 7oct. Flügel und Stutzflügel, kreuzsaitig, nach amerikanischem System gebaut, von fl. 320-600, (3466) 6-4
 neue 7oct. in- und ausländische Pianos mit ganzen Eisenrahmen von fl. 280-600,
 überspielte 7oct. Flügel, Stutzflügel und Pianos von fl. 200-280,
 überspielte 6 1/2- und 6 3/4 oct. Flügel und Stutzflügel von fl. 80-160.
 Für die Güte und Stimmhaltigkeit der aus unserem Etablissement gekauften Instrumente leisten wir 5jährige schriftliche Garantie.

Mindestens
10 fl. ö. W. täglich
 sicherer Verdienst sind für jedermann ohne Capital zu erzielen, der sich in seinem stabilen Aufenthaltsorte mit dem Verkaufe von gesetzlich ausgestellten Ratenbriefen befasst. Offerte zu richten: (3289) 6-6
Wechselhaus H. Fuchs, Budapest, Dorotheagasse 9.

Das Erste Brüner Tuch-Manufactur
 und **Currentwaaren-Exporthaus** von **FILIP TICHŮ** in Brünn, Herrngasse Nr. 13
 versendet gegen Nachnahme:
 I. **Brüner Tuchstoffe** aus ganz reiner Schafwolle für ganze Herbst- und Winter-Anzüge, 3 10-3 20 Mtr. lang, auf einen completen Männeranzug, zum Preise von fl. 7-9 ö. W.
 II. **Ueberzieher**, 2 10 Mtr. lang, in allen Farben, von fl. 6-7.50.
 III. **Herbst- u. Winter-Beinkleider**, 1 20 Mtr. lang, fl. 2-2.50 ö. W.
 IV. **Manufactur u. Currentwaaren**, halte ich stark assortirt am Lager und werden auf Wunsch Preis-Courante und Muster von sämtlichen Artikeln franco versandt.
 (3467) 10 7

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
 Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir
 zur baulichen, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Bisherige Heilung aller Schwächezustände, Bliesucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.
 Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der mod. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch die volle Garantie für Befreiung obiger Leiden. Alles Weitere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 fl. ö. W. fl. 2. — ganze fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einzahlung oder Nachnahme.
 Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:
 Engel-Apotheke, Laibach.
 Apotheker Fr. Scholz, Villach.
 Apotheker Adovleth, Triest, Via Farneto. (4570) 26-23
 Salvator-Apotheke, Agram.
 Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
 Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
 Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Ueber Land & Meer
 Einladung zum Abonnement auf den neuen Jahrgang 1886/87 der **Oktav-Ausgabe.**
 Alle 4 Wochen ein Heft à 1 Mark.
 Jedes Heft im Umfang von ca. 18 Bogen aufs reichste illustriert!
 Hochinteressante, spannende Romane!
 Welche Fülle an gediegem Unterhaltungsstoff und welchen Reichtum an prächtigen Illustrationen „Ueber Land und Meer“ für nur eine Mark pro Heft bietet, zeigt aufs schlagendste die **Oktav-Ausgabe.**
 Das erste Heft (137 Seiten stark mit über 60 Illustrationen und 6 Kunstbeilagen) ist soeben erschienen.
& Meer
 Abonnements nimmt entgegen und sendet das erste Heft auf Verlangen zur Ansicht ins Haus Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung in Laibach. (3483) 6-4

Bade-Anstalt „Hôtel Elefant“.
 Das Bad ist neu und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergerichtet worden. Es umfasst: Dampf-, Douche- und Wannenbäder in Porzellan-, Stein- und Holzwanne und ein Schwimmbassin; ferner Moor-, Fichtennadel- und Hallener Salzbäder. — Die Badeanstalt ist im Sommer von 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends dem p. t. Publicum geöffnet. Es werden auf Wunsch auch Bäder ausserhalb der Anstalt besorgt. (3581) 3
 Dampf- und Douchebad sammt Schwimmbassin sind geöffnet **täglich für Herren:** Von 6 Uhr bis 1 Uhr mittags und von 5 bis 8 Uhr abends.
Für Damen ist täglich offen das Schwimmbassin und Douchebad von 1 bis 5 Uhr nachmittags, hingegen das Dampfbad Dienstag und Freitag von 1 bis 3 Uhr.

R. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von **Med. Dr. C. M. Faber**
 Zahnarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico, Ritter der Ehrenlegion etc. zu Wien.
Encalyptus-Mund-Essenz
 (prämiert 1878 Paris)
 eminent antiseptisch und antimiasmatisch, Schutzmittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen Halsleiden jeder Art, gegen üblen Geruch aus dem Munde und Magen, gegen Zahnschmerzen etc. Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule sehr anzuempfehlen. Zur Desinfection der Zimmer unentbehrlich.
Specifiche Mundseife „Puritas“.
 Das einzige jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationelleste und delicateste Conservierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose 1 fl. ö. W. (2176) 24-8
Garantierte Puritas-Zahnbürsten
 aus gepresstem Buche und Gemisch entfetteten Wollhaars. 1 Stück 50 kr. ö. W.
 Zu haben in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewarenhandlung, in Gills bei S. Kupferschmid, Apotheker.
 Haupt-Versanddepot: **Wien, I., Bauernmarkt 3.**

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach ist soeben erschienen:

Slovenska Pratika
 za navadno leto 1887.
 Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3711) 25-2

1885 Weltausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.
Kemmerich's Fleisch-Extract
 zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
 zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
 Man verlange nur echte **Kemmerich's** che Fleisch-Präparate!
 Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich: Herrn Theodor Etti in Wien.

J. W. Strecker.
 Goldene Medaille. (3712) 4-8
 Triest 1882.
 Zeige hiemit ergebenst an, dass ich ein grösseres Assortiment der neuesten **Herbst- und Winterartikel** besonders **Ueberzieher**, leichte und warme **Winter-Paletots**, vorzügliche englische **Hosen**, am Lager habe und selbe zu billigsten Preisen anfertige. Auch werden alle in die Tuchbranche einschlagenden **Damenartikel modern confectioniert.** Achtungsvoll **Obiger.**

Franz Christophs
Fussboden - Glanz - Lack
 geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft. Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder farblos (nur Glanz verleiend) vorrätig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.
Franz Christoph (2975) 10-9
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.
 Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann.**

R. I. concessioniertes
Universal-Speisenpulver
 des **Dr. Gölis** in Wien.
 Seit 1857 Handelsartikel. — (Protokollirte Firma.)
 Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarren des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verstopfung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.
 Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.
 Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Sivoboda, Apoth.; v. Trnovec, Apoth. Klagenfurt: P. Birkbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (J. Nussbaumer's Nachfolger), Apoth.; B. Thurnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Widinger, Apoth. Gmünd: E. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Bezid: G. Vilhar, Kaufm. Rudolfs-wert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: A. Ebner, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Močnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Huth, Apoth. Villach: Dr. E. Rumpf, Apoth.
 Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das **Universal-Speisenpulver** des **Dr. Gölis** zu verlangen und genau unsere protokollirte Schutzmarke zu beachten. **Centraldepot (Postversendung täglich):**
Wien, Stephansplatz 6 (Bwettelhof).
 Preis einer großen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Mila Šuman

absolvierte Conservatoristin, beehrt sich anzuzeigen, dass sie vom 15. Oktober an ausser dem Hause (3800) 4-1
Clavier-Unterricht
 ertheilen wird, die Stunde zu 1 fl.
 Adresse: Franz-Josef-Strasse Nr. 5.

Hiermit erlaube ich mir bekanntzugeben, dass ich den Unterricht in der (3799) 3-1

italienischen Sprache

mit 1. Oktober 1886 wieder beginne.
Marianna Chiossino
 Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock (links).

Mademoiselle

Virginie Challamel

maitresse de français, reprend ses leçons, dès le 15 Septembre: à domicile et chez elle. Elle ouvrira aussi des cours pour jeunes filles et pour jeunes garçons. (3707) 5-3
 S'adresser: Theatergasse Nr. 3, 1er étage.

Claviere

verschiedener Gattung werden verkauft und ausgeliehen in der Clavier-Niederlage (3777) 2-2

M. Marout

Laibach, Burgstallgasse (Gradišče) Nr. 16.

Mademoiselle Juliette Jobst

française brevetée par l'Académie de Nancy, prévient ses élèves et les personnes qui voudraient le devenir, qu'elle reprendra ses leçons et ses cours à partir du 1er octobre. (3499) 13-8
 Elle sera chez elle Rathhausplatz No. 20, 2ième étage à partir du 26 septembre.
 Cours de français à 2 florins par mois.

Halbgeselchte (3796) 3-1

Krainer Würste

vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Urbas, Petersstrasse Nr. 34.
 Auswärtige Bestellungen werden gegen Nachnahme prompt und bestens effectuirt.

Wer Schlagfluss fürchtet

oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung, 6. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen. (48) 25-23

Julius Springer

Römerstadt (Mähren)
 Leinwand-, Bettzeug-, Kleiderzeug-, Zwillich- und Damastwaren-Erzeuger (3670) 10-4
 versendet gegen Nachnahme:
 1 Stück Hausleiwand, 29 Ellen lang . fl. 4,-
 1 » appretierte Stuhlleiwand » 4,50
 1 » prima Garnleiwand . . . » 6,50
 1 » Bettzeug (Canevas), 30 Ellen lang » 5,75
 1 » Kleidezeug-Barchent . . . » 6,-
 rohe u. gebleichte Handtücher per Dutzend » 2,50
 Damasttücher u. Servietten ein Gedeck » 2,20
 Muster und Preiscurant gratis und franco.

Hausverkauf.

Ein im besten Bauzustande sich befindendes und in schöner und gesunder Lage stehendes Haus ist hier aus freier Hand nur gegen Barzahlung zu verkaufen. (3705) 3-3
 Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Junger Mann

aus angesehener Familie, mit besten Referenzen, 28 Jahre alt, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, sucht einen Posten als Verwalter bei einer Herrschaft.
 Geneigte Offerte sub G. A. M. poste restante Triest. (3775) 3-3

Ein Universitätshörer

(Matura mit Auszeichnung) wünscht Gymnasialen oder Realschülern (auch Privatisten) Unterricht zu ertheilen. (3735) 3-3
 Gefällige Anträge sub A. B. an die Administration dieser Zeitung.

Oelfarbendruckbilder

in 60 verschiedenen Darstellungen, Grösse 39x51 cm das Blatt 14 kr., auf Pappe ca. chiert 16 kr.; Grösse 49x61 cm das Blatt 18 kr., bei grösserer Abnahme bedeutenden Rabatt, versendet per Nachnahme F. Mank, Wien, 6. Bezirk, Siebensterngasse Nr. 46, 7. Stiege, Thür 58. (3781) 4-2

Im Mautgebäude nächst der Peters-Kaserne ist bei einer soliden Beamtenfamilie ein schön (3722) 3-3

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang und freier Aussicht sogleich zu beziehen.
 Nach Wunsch wird der Mieter auch in gänzliche Verpflegung genommen.

Diätetische Weine.

Burgunder-Wein, alter, ist sowohl als Des-sertwein, als auch für Blutarme, Schwächlinge und Reconvalescenten besonders nützlich; schützt durch seinen Gehalt an Tannin vor Diarrhöe und wird als tonisches, stärkendes und wahrhaft diätetisches Mittel empfohlen. 1 Flasche 60 kr.,

Malaga-Wein, alter, weiss (Lacrimae Christi), dem schwarzen Malaga vorzuziehen, in Flaschen zu 1/2 Liter 1 fl. 20 kr. und zu 1/4 Liter 60 kr. 6. W., besonders für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten. (2776) 6-6

Marsala-Florio, bester Sicilianer Dessertwein, für Schwächlinge, Kranke u. Reconvalescenten ein stärkendes Mittel; für Gesunde jedem anderen Dessertwein vorzuziehen. 1 Flasche 1 fl. 6. W.

Alle diese Weine, in einem frischen, luftigen, trockenen Keller aufbewahrt, sind stets von gleich guter Qualität am Lager der

Apotheke Piccoli „zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.
 Leere Flaschen werden mit 5 kr. rückgekauft.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Woll-Schweissblättern ohne Unterlage, die nie Flecke in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Laibach und Umgegend in bester Güte allein am Lager

Herr Heinrich Kenda

Posamenterie-Handlung, Rathhausplatz.
 Preis per Paar 30 kr., drei Paare 85 kr. Wiederverkäufern Rabatt.
 Frankfurt a. O. im Juli 1886.
 (2943) 10-10 Robert v. Stephani.

Brünner Stoffe

für einen eleganten Herbst- oder Winter-Anzug in Coupons von 3,10 Meter Länge, jeder auf ganzen Männeranzug genügend um fl. 4,80 aus feinstem um fl. 7,75 aus hochfeinstem um fl. 10,50 aus allerfeinstem

echter Schafwolle

Balmerton und Boy für Winterzüge von 2,50 bis fl. 5, Boden à fl. 2,25 bis fl. 3. Damentuch von 1,25 bis fl. 2,50 versendet an jedermann per Postnachnahme die Feintuch-Fabrik-Niederlage
Siegel-Imhof
 Brünn.
 Erklärung. Die Stoffe obiger Firma zeichnen sich durch solide und geschmackvolle Ausführung sowie besondere Haltbarkeit aus. Auch bürgt die bekannte Solidität und die bedeutende Leistungsfähigkeit derselben dafür, dass nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird. Auf Wunsch versendet obige Niederlage Muster gratis und franco. (3473) 20-7

Izvanredni

občni zbor

moških udov
Marijine bratovščine
 v Ljubljani bode

v nedeljo v dan 26. septembra v mestni dvorani na rotovži točno ob 10. uri dopoludne. (3801)

K temu zborovanju vabi svoje častite člane najljubdeje

društveni odbor.

Die ausserordentliche

General-Versammlung

der männlichen Mitglieder des
Marien-Bruderschafts-Vereines
 in Laibach findet

am Sonntag den 26. September im städtischen Gemeinderathssaale präcis um 10 Uhr vormittags statt.

Zu dieser Versammlung ladet alle seine geehrten Mitglieder höflichst ein

der Vereinsausschuss.

Vorbereitungscurs für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

Mit 1. Oktober d. J. beginnt unter Leitung von Professoren der hiesigen k. k. Mittelschulen ein Vorbereitungscurs für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. Auskünfte werden aus besonderer Gefälligkeit ertheilt in der Handels-Lehranstalt des Herrn kaiserlichen Rathes F. Mahr. (3805) 2-2



(1775) 30-21 Prämiert von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Vincenc Čamernik

Steinmetzmeister

Dampfmühlgasse, vis-à-vis der Dampfmühle in Laibach.

Ich danke dem hochgeehrten Publicum, insbesondere dem hochwürdigen Clerus für die bisherigen Bestellungen in meinem Fache und beehre mich unter einem anzuzeigen, dass ich mit meiner Werkstätte in mein eigenes Haus nächst der Dampfmühle übersiedelt bin, ausserdem aber eine kleine Filiale nächst der Fleischerbrücke, in meiner früheren Werkstätte, beibehalten werde. In der Filiale sind Grabmonumente aus verschiedenen Marmorarten und Bau-Arbeiten ausgestellt, und werden in der Filiale auch Bestellungen angenommen. — Ich empfehle mich dem p. t. Publicum und dem hochwürdigen Clerus zu zahlreichen Aufträgen unter Zusage der solidesten und feinsten Ausführung der bestellten Arbeiten bei billigsten Preisen, insbesondere für Grabmonumente nach den neuesten Zeichnungen, Gruftplatten aus härtestem Stein, zu Reparaturen auf dem hiesigen sowie auf anderen Friedhöfen, Einmeisselung von Inschriften auf bereits stehende Monumente und Restaurierung alter Grabmonumente. Dem hochwürdigsten Clerus empfehle ich mich zur Ausführung von kirchlichen Steinarbeiten, sowohl der feinsten wie der gewöhnlichsten, welche ich geschmackvoll, schön, solid, pünktlich und billig ausführe. Zahlreichen Aufträgen seitens des p. t. Publicums und des hochwürdigen Clerus entgegensehend, hochachtungsvoll (3587) 3-3

Vincenc Čamernik, Steinmetzmeister.

M. GERBER

k. k. Schulbücher - Verlagsniederlage, Schreib- und Zeichenrequisiten, Verlags- und Papierhandlung in Laibach, Sternallee Nr. 4 (neu) empfiehlt die

Normal-Schulbücher

pro 1886/87 sowie alle in das Schulfach einschlagenden Artikel, als: Greiners und Pokorny's, Grubbauers und Musils Theken und diverse Zeichentheken, Stahlfedern, Federhalter. — Tinten, Alizarin-, Gall-äpfel, rothe, blaue, grüne und goldene. — Bleistifte von Hardtmuth, Faber und Austria Pencils. — Elastische Rechentafeln, Schiefertafeln in Holzrahmen; Rechensteine (Griffel), Gummi-Elasticum, Radiergummi, Federkasten, Farbkasten und Pinsel, Schulmappen, Notizbücher, liniert und unliniert, in verschiedener Grösse und Stärke. — Patent-Reissbretter mit versorgten Schienen; Reissbretter, Reisschienen und Reisszeuge sowie Winkelrahmen in sämtlichen Grössen; Zeichenblocks, in gangbaren Grössen und Stärken; Zeichenpapier, Reisskohle, Zeichenkreide, Heftnägeln, Tusche, Wischer, technische Farben, Pauspapier, Pausleiwand, Malerpaletten, Transporteure, Schultaschen, Taschentintenzuge, Notenpapier etc. (3734) 3-3